

194. Bosnienfahrt vom 6. bis 11. März 2023 mit Dorli und Karl Schiller

Die Freunde und Spendengemeinschaft der Bosnienhilfe von Annemarie Kury wissen Bescheid über die Hilfsfahrten nach Bosnien, die wir zweimal im Jahr unternehmen, um persönlich Vorort die laufend gesammelten Spenden an unsere notleidenden Familien und Personen weiterzugeben. Für uns ist es eine selbstverständliche Verpflichtung Euch/Ihnen im Rahmen von Ergebnisberichten, eine kurze Beschreibung über Ziele, Methoden und Ergebnisse unserer Tätigkeiten zu übermitteln, wohl wissend, dass wir uns dabei oftmals wiederholen und viel Bekanntes übermitteln. Ziel unserer Berichte ist es nicht nur Rechenschaft über die Verwendung der Spendengelder abzulegen. Das ist selbstverständlich. Ziel ist es natürlich auch, noch nicht erreichte Personenkreise und Institutionen über unsere Aktionen und Tätigkeiten zu informieren. Wir sind stolz auf die Erfolge der nun fast schon dreißig Jahre lang laufenden Hilfsaktion. Eine Hilfsaktion, die durch den persönlichen Einsatz gewährleistet, dass 100% aller Spenden tatsächlich den Empfängern in Bosnien zu Gute kommen.

Unsere (bekannten) Ziele:

Die Unterstützung von notleidenden Personen und vor allem von Familien mit behinderten Kindern oder Angehörigen durch Geld und Sachspenden, sowie durch die Ermöglichung von adäquater medizinischer Betreuung und Rehabilitation.

Unterstützung bei der Schulung und Ausbildung der betreuten Kinder um ihnen eine Zukunftsperspektive zu vermitteln.

Den Bestand des Therapiezentrums **Koraci nade** (Schritte der Hoffnung) abzusichern und somit eine zielgerichtete Betreuung und Rehabilitation von geistig und körperlich benachteiligten Kindern in Bosnien (Tuzla) zu ermöglichen. Das Zentrum wurde von **Annemarie Kury** mit Unterstützung österreichischer Sponsoren und der Stadt Tuzla aufgebaut.

Grundgedanke aller Hilfsleistungen sind die Hilfe zu Selbsthilfe, die Hinführung zur Selbstverantwortung und die Stärkung von Eigeninitiativen und Kreativität in der Bewältigung des Alltages.

Auch diesmal konnten wir in den fünf Tagen unseres Besuches alle Patenfamilien und von uns unterstützten Personen besuchen. Wir haben uns über Fort- und Rückschritte eingehend informiert und, so weit möglich, mit Rat und Tat Hilfeleistungen angeboten.

Therapiezentrum Koraci nade

Hier treffen wir uns, mit **Maid Sarvan**, der uns, wie immer, bei unseren Besuchen begleitet. Er ist Freund, Dolmetsch, Berater und ein Füllhorn von Wissen über Bosniens Geschichte und Bevölkerung.



Ohne ihn wären unsere Besuche in dieser Form nicht denkbar. Wir treffen auch **Jasmina Krivosija**, Direktorin von Koraci nade. Sie ist offensichtlich betrübt und sorgenvoll. Die Post-Covid-Situation in Bosnien zusammen mit der geopolitischen Lage in Europa trifft das Zentrum mit voller Wucht. Die Kostensteigerungen sind für das nicht abgesicherte Budget eine immense Belastung; die schwankenden Einnahmen noch unsicherer geworden. Auch die großzügige Unterstützung von **RED CHARITY** - einer Sozialstiftung der Firma **XXXLutz** - stößt an

Grenzen. Die Stiftung ist auf Grund der wirtschaftlichen Situation in Österreich gezwungen, die von ihr bezahlten Gehälter der 14 Therapeuten zu reduzieren. Jasmina versucht durch Einsparungen im nicht medizinischen Bereich über die Runden zu kommen. So wurde die freigewordene Stellung in der Buchhaltung nicht nachbesetzt. Wir werden uns bemühen, unsere laufende Unterstützung auszubauen.

Eine kurze Statistik unserer Bosnienfahrt:

Anzahl angesetzter Besuche: 19

Angetroffen: 18

Familie **Cicarić** sucht um Asyl in Deutschland an. Sie erhält dort medizinische Versorgung für die behinderte Tochter **Mirsada**. Eine Zurückführung scheint deshalb ausgesetzt zu sein. Näheres ist nicht bekannt. Wir warten ab.

Neu in unserer betreuten Gruppe ist Familie **Markanović**. Frau Markanović mit ihren drei Kindern (**Lucia, Thomislav, Maric**) hat kaum Einkommen. Die geistig benachteiligte **Lucia** geht in die Sonderschule und wird in Koraci-nade betreut. **Thomislav** ist Koch und hofft nach Kroatien gehen zu können, **Maric** ist noch in der Ausbildung zum Koch.

Ausgezahlt: Patenschaften, Lebensmittel, und sonstiges Hilfsleistungen: ca. € 17.000,--

In der Folge beschreiben wir kurz einige Besuche. Wir sind selbstverständlich gerne bereit allen Interessenten Detailberichte über unsere Besuchsergebnisse zukommen zu lassen. Bitte kontaktieren sie uns.



Samanta Beganovic

Samanta wohnt zurzeit mit ihren Kindern: Albin, Emrah, Asra und Shaban mit Ehefrau im „neuen“ Haus. Der Frischwasseranschluss ist nun mit unserer Hilfe hergestellt. Wir übergeben Medikamente (Epilepsie), Lebensmittel, Patenschaftsgeld und einen Bauzuschuss für die weiteren Renovierungsarbeiten. Unsere Saatspende wird sie im Gewächshaus gut gebrauchen können.

Ivana Svabic mit Vater Dragan

Dragan ist mittellos und leidet unter den Folgen eines Schlaganfalls. Mutter Svabic ist vor 10 Jahren an Krebs gestorben. Ivana studiert Finanzwesen und wird nach dem Abschluss der Familie finanziell aushelfen können. Wir freuen uns über den Studienerfolg und versprechen weitere Unterstützung.





Marica Markanovic mit Kindern

Frau Markanovic verdient sich ihren Unterhalt mühsam mit einer im Haus befindlichen Hühnerzucht und hat sich in der alten Scheune die notwendigen Einrichtungen aufgebaut. Tochter Lucia ist behindert und wird in Koraci nade behandelt. Wir unterstützen die Renovierung der Scheune und zahlen gerne die Transportkosten von und nach Tuzla für Lucia, die für ihre Behandlungen anfallen.



Dragica Duric

Dragica lebt noch immer im desolaten Pflegeheim. Die Euphorie nach ihrem Umzug aus der EMMAUS Gemeinschaft hat sich etwas gelegt. Die totale Abhängigkeit von ihren Verwandten hat auch Nachteile, die ihr erst jetzt bewusst werden. Sie hat Sorge um ihre Ersparnisse. Sie will damit zumindest ihr Begräbnis bezahlen können. Wir haben ihr neben Taschengeld und Lebensmittel eine weiche Decke mitgebracht. Sie „revanchiert“ sich mit selbst gestrickten Wollsocken für uns und Annemarie.



Zineta Karamujic

Zineta ist gemeinsam mit der stark behinderten Ramiza und mit Sohn Tajib zu ihrem neuen Freund Nusret, ebenfalls mit jungen Sohn, nach Tuzla gezogen. Die neue Patchwork-Familie scheint zu funktionieren. Wir wissen aber, dass bei Zineta Vorsicht am Platz ist, vor allem wenn es um Geld geht. Das Patenschaftsgeld wird daher weiterhin vom Kaufmann in Teozak verwaltet. Nusret macht Gelegenheitsarbeiten am Bau und hat Erfahrungen in Deutschland, wohin er wieder arbeiten gehen will. Tajib wird ins Internat zu Maid gehen. Das sind gute Aussichten für seine Zukunft.





Familie Selimovic

Den schwer kriegstraumatisierten Eltern geht es weiterhin psychisch überraschend gut. Die Tochter ist gut in der Schule und macht viel Freude. Der Gemüseanbau in den Gewächshäusern gedeiht mit Hilfe der von uns finanzierten Bewässerungsanlage. Die Familie klagt über den von einem Fuchs verursachten Verlust ihrer Hühner. Damit wäre der Eierhandel mit den österreichischen Soldaten im gegenüberliegenden LOT Haus unterbunden. Wir ersetzen die Hühner. Wir wollen den guten Kontakt mit unseren Soldaten aufrechterhalten.



Ajka Mujic und Familie

Der Besuch bei Familie Mujic ist in den letzten Jahren zu einem Höhepunkt geworden. Die (zu) überschwängliche Begrüßung, die neue, saubere Umgebung lässt gute Stimmung aufkommen. Da geht zurzeit alles in die richtige Richtung. Sohn Amin ist Fußballer und verdient sogar etwas Geld damit, die restlichen Kinder besuchen Fachschulen. Ajka ist wohl auf und zeigt keine Anzeichen von Depression. Dass die Familie dennoch auch in der Zukunft unsere Hilfe benötigen wird, wissen wir. So helfen wir gerne bei der Beschaffung von neuen (gebrauchten) Fenster und Türen.

Wir bedanken uns ganz, ganz herzlich bei allen Freunden der Bosnienhilfe für die großzügige Unterstützung. Uns ist bewusst, dass diese Großzügigkeit, gerade in den gegenwärtigen Zeiten, höher denn je geschätzt und honoriert werden muss. Vielen, vielen Dank, natürlich ganz besonders von allen Empfängern. Deren sichtbaren Freude und Dankbarkeit können wir leider nur in Berichtsform weitergeben. Mit lieben Grüßen, das Team

Annemarie Kury, Dorli Schiller-Berg und Karl Schiller

*Annemarie Kury
Gersthoferstraße 93/31
1180 Wien
Tel. 0043 664 1705044
E-Mail annemariekury@hotmail.com*

*Bosnien Konto: Anna Maria Kury, Dorothea Schiller, Dipl.-Ing. Karl Schiller
IBAN: AT05 2011 1000 3481 2598
BIC: GIBAATWWXXX*